

Nr. 11/ Köln, 2. September 2014

Schlussbericht spoga+gafa 2014, 31. August bis 2. September

spoga+gafa 2014: Erweitertes Angebot und Top-Qualität

- **Attraktiv: Zuwachs auf Ausstellerseite plus 10,7 Prozent**
- **Top Niveau: hohe Zufriedenheit und Top-Qualität bei Fachbesuchern**
- **Erweitertes Angebot: Lebendes Grün stark vertreten**

Am 2. September 2014 schloss die spoga+gafa ihre Tore. Rund 36.800 Fachbesucher aus über 100 Ländern nutzen die internationale Gartenmesse um sich über die Neuheiten der Grünen Branche zu informieren. Der Auslandsanteil auf Besucherseite lag bei 58 Prozent. „Die Gesamtbesucherzahl war 2014 auf einem stabilen Niveau. Allerdings hat sich die Besucherstruktur über die Länder verschoben. Positive Entwicklungen konnten insbesondere aus Nord- und Südamerika sowie Ozeanien verzeichnet werden. Aufgrund der gesellschaftlichen und politischen Situation waren aus Afrika und Russland keine Zuwächse zu erwarten“, erklärte Katharina C. Hamma, Geschäftsführerin der Koelnmesse GmbH. Mit 2.012 Anbietern aus 56 Ländern legte die spoga+gafa 2014 im Vergleich zum Vorjahr noch einmal um 10,7 Prozent zu. „Die Fülle an Innovationen und die Erweiterung des Angebots haben die Veranstaltung auf ein Top-Niveau gehoben. Auch die mediale Aufmerksamkeit sowohl in der Fach- und insbesondere in der Tagespresse, zeigte eine positive Entwicklung“, so Hamma. „Die Qualität der Besucher hat zudem unterstrichen, dass die spoga+gafa die international führende Gartenmesse ist.“ 2014 belegte die spoga+gafa mit ihren fünf Angebotssegmenten ‚garden creation‘, ‚garden living‘, ‚garden care‘, ‚garden unique‘ und ‚garden basic‘ eine Ausstellungsfläche von 241.000 Quadratmetern und zeigte alles, was das Leben im Garten schöner, besser und komfortabler macht.



spoga+gafa Cologne
Die Gartenmesse

Köln 2014
31. 08. - 02.09.2014

www.spogagafa.de

Ihr Kontakt bei Rückfragen:
Kathrin Münker
Telefon
+49 221 821-2528
Telefax
+49 221 821-3544
E-Mail
k.muenker@koelnmesse.de

Koelnmesse GmbH
Messeplatz 1
50679 Köln
Postfach 21 07 60
50532 Köln
Deutschland
Telefon +49 221 821-0
Telefax +49 221 821-2574
info@koelnmesse.de
www.koelnmesse.de

Geschäftsführung:
Gerald Böse (Vorsitzender)
Katharina C. Hamma
Herbert Marner

Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Oberbürgermeister
Jürgen Roters

Sitz der Gesellschaft und
Gerichtsstand: Köln
Amtsgericht Köln, HRB 952

Neben zahlreichen Innovationen und Weiterentwicklungen, die auf der spoga+gafa Premiere feierten, war das Thema lebendes Grün insbesondere in der Halle 7 prominent vertreten. Mit dem Pflanzenpark und den Landgard Pflanzen-Ordertagen, die 2014 erstmals auf der spoga+gafa stattfanden, wurde das Angebotsspektrum der spoga+gafa deutlich erweitert und die Attraktivität der Gartenmesse für die Besucher gesteigert. Rund 100 Gartenbaubetriebe und Dienstleister präsentierten im Rahmen der Landgard Pflanzen-Ordertage ein umfassendes Sortiment an Baumschulartikeln, Topfpflanzen und Saisonware. Ein zielgruppengerechtes Begleitprogramm rundete das Erlebnis Messebesuch ab. Praxisnahe und attraktiv gestaltete Konzepte und Zweitplatzierungen der Aussteller wurden auf dem ‚boulevard of ideas‘ gezeigt. Fachvorträge und Diskussionsrunden wie beim Taspo Talk fanden bei den Besuchern guten Anklang und auch das erstmals initiierte Vortragsprogramm speziell für Landschaftsarchitekten feierte auf der spoga+gafa mit über 30 Teilnehmern eine erfolgreiche Premiere. Der Grillpark konnte mit einem attraktiven Programm und zahlreichen Vorführungen auf den Praxisflächen die Fachbesucher für die Themen Grill & BBQ begeistern und war auch 2014 gut frequentiert.

Attraktivität für Besucher gesteigert: gute Stimmung und Top-Qualität

Mit einem Zuwachs auf Ausstellerseite von 10,7 Prozent, der Erweiterung des Ausstellungsangebots und einem zielgruppengerechten Begleitprogramm wurde die Attraktivität der spoga+gafa deutlich gesteigert. Entsprechend zufrieden waren die Besucher mit der Veranstaltung, wie die Ergebnisse der Besucherbefragung zeigten. 77 Prozent der Befragten waren mit der Erreichung ihrer Besuchsziele zufrieden oder sogar sehr zufrieden. 51,3 Prozent bewerteten die allgemeine Informationsbeschaffung und den Marktüberblick als positiv. Auch in ihrer Rolle als Kommunikationsplattform punktete die spoga+gafa 2014 gegenüber dem Vorjahr: 42,5 Prozent waren mit dem Aufbau neuer, 49,6 Prozent mit der Pflege bestehender Geschäftsbeziehungen zufrieden oder sehr zufrieden. Entsprechend hoch fiel auch die Weiterempfehlungsrate aus: 90 Prozent würden den Besuch der spoga+gafa einem guten Geschäftsfreund weiterempfehlen.

Auch die Qualität der Besucher trug zu der guten Messestimmung bei: Rund 73 Prozent der Befragten sind an Beschaffungsentscheidungen beteiligt, 47 Prozent sogar ausschlaggebend. Dabei waren mit Blick auf die Besucherstruktur Personen, die in der Geschäfts-, Unternehmens- oder Betriebsleitung sowie im Einkauf oder der Beschaffung tätig sind, die am stärksten vertretenen Besuchergruppen auf der spoga+gafa. Gleichzeitig verzeichneten diese beiden Besuchergruppen auch die stärksten Zuwächse im Vergleich zu 2013.

Der **Bundesverband der Deutschen Sportartikel-Industrie (BSI)**, ideeller Träger der spoga+gafa, zieht ebenfalls eine positive Bilanz: „Nach einem extrem schneearmen und relativ warmen Winter erfolgte der Start in die Freizeit- und Gartensaison 2014 sehr früh. Viel Sonne und milde Temperaturen bereits im März und April lockten Konsumenten in die Baumärkte, Möbel- und Sportgeschäfte und sorgten für einen schwungvollen Start der Garten- und Freizeitsaison. Entsprechend positiv gestimmt ist die deutsche Garten- und Freizeitsport-Industrie in das Jahr 2014 gegangen“, erklärte **Präsidentin des BSI, Désirée Derin-Holzapfel**, und ergänzt: „Die späteren Sommermonate waren jedoch geprägt durch Wetterkapriolen, die sich sowohl im Handel als auch der Industrie im Umsatz widerspiegeln. Innovationen, Lifestyle im Garten- und im Barbecue-Bereich haben zu einer positiven Stimmung auf der spoga+gafa 2014 beigetragen und damit eine gute Basis für die Saison 2015 gelegt. Nachhaltigkeit und hohe Produktqualität ist die Grundlage für anhaltende Konsumfreude für Garten-, Grill- und Freizeitsportartikel und ein erfolgreiches Jahr 2015.“

Der **Industrieverband Garten (IVG)**, ideeller Träger der gafa, bewertete die diesjährige spoga+gafa wie folgt: „Prinzipiell sind wir zufrieden mit der spoga+gafa 2014, wenngleich der Messesonntag und der Dienstag mit Blick auf die Frequenz schwächer waren. Positiv hervorzuheben war der hohe Anteil an internationalen Besuchern, insbesondere Kunden aus den Beneluxländern waren stark vertreten. Dank der Qualität der Besucher und den damit einhergehenden guten Gesprächen zwischen den Ausstellern und den Besuchern bleibt die spoga+gafa ein wichtiger Impulsgeber für die Branche – mit Potenzial nach oben“, resümierte **Hans-Jürgen Riehl, Vorsitzender des Fachbeirates der gafa**.

Dr. Peter O. Wüst, Hauptgeschäftsführer des BHB - Handelsverband Heimwerken, Bauen und Garten:

„Für die Bau- und Heimwerkermärkte ist die spoga+gafa ein wichtiger Baustein für die Performance der bedeutenden Garten- und Outdoor-Lifestyle-Sortimente, in den vergangenen Jahren ebenso wie in diesem Jahr. Zur Vorbereitung der neuen Gartensaison sind die Gespräche auf der Messe und die an den Ständen gewonnenen Eindrücke wichtige Eckpfeiler für die strategische Ausrichtung des Geschäfts der Unternehmen der Branche. Die spoga+gafa hat sich als Leitmesse auch für Camping, Barbecue und Garten etabliert und hat auch in diesem Jahr die Trendorientierung der Sortimente herausgestellt. Nicht zuletzt hat der BHB in diesem Jahr erstmals den BHB-Garden-Summit 2014 angeschlossen an die spoga+gafa der Koelnmesse veranstaltet. Mit Blick auf Messe und Veranstaltung ziehen wir vonseiten des BHB ein durchweg positives Fazit.“

John W. Herbert, General Manager der European DIY Retail Association (EDRA):

„Für unsere Mitglieder ist die spoga+gafa insbesondere vor dem Hintergrund, dass der Garten- und Freizeitmarkt Wachstumsmärkte sind und noch viele Potenziale bestehen, sehr wichtig. Die Innovationen, die gezeigt wurden, in Kombination mit der hohen Qualität der Besucher machen die spoga+gafa zu einem internationalen Branchentreffpunkt, wenngleich insbesondere für Besucher aus Übersee der Auftritt bislang fehlender großer Marken wünschenswert wäre. Insgesamt waren wir mit der spoga+gafa 2014 sehr zufrieden. Wir konnten noch nie so viele ausländische Einkäufer auf der spoga+gafa begrüßen wie in diesem Jahr.“

Geschäftsführer Norbert L. Jedrau, Barbecue Industry Association Grill (BIAG):

„Aus Verbandssicht sind wir sehr zufrieden mit unseren Veranstaltungen. Das Get-Together mit der Firma Landgard und dem Verband Deutscher Gartencenter war hervorragend – mit Wiederholungseffekt. Auch das BIAG Bruch war top, in einem sehr gut gefüllten Grillpark mit international

interessierten Gästen und spannenden Themen. Das Grillen der Mitgliedsfirmen stieß ebenfalls auf großes Interesse und bot einen ausgezeichneten Mehrwert für die Besucher.“

Peter Botz, Geschäftsführer des Verbands Deutscher Garten-Center (VDG):

„Auf der spoga+gafa herrschte eine sehr gute Grundstimmung, eine Aufbruchsstimmung in dieser grünen Halle 7. Das kam sehr gut bei unseren Mitgliedern an. Wir hatten deutlich mehr Besucher durch unsere Mitglieder mit einem sehr starken Messemontag. Generell war es kein leichtes Jahr. Wir hatten ein ausgezeichnetes Frühjahr, aber einen schlechten Sommer, so dass die Umsätze stagnieren. Durch die spoga+gafa können wir optimistisch in die Zukunft blicken. Die Lust am Garten steht bei den Verbrauchern nach wie vor ganz oben.“

Informationen zu den **Trends der spoga+gafa 2014** finden Sie hier:
[spogagafa | Presse | Presseinformationen](#).

Die **Gewinner** des diesjährigen Jungdesigner-Wettbewerbs ‚unique youngstar‘ können Sie dieser Pressemitteilung entnehmen [spogagafa | Presse | Presseinformationen](#)

Die spoga+gafa 2014 in Zahlen

An der spoga+gafa 2014 beteiligten sich 2.012 Unternehmen aus 56 Ländern, davon 81 Prozent aus dem Ausland. Darunter befanden sich 363 Aussteller und 19 zusätzlich vertretene Firmen aus Deutschland sowie 1.613 Aussteller und 17 zusätzlich vertretene Unternehmen aus dem Ausland. Schätzungen für den letzten Messetag einbezogen, wurden zur spoga+gafa 2014 rund 36.800 Besucher aus über 100 Ländern gezählt. Der Auslandsanteil der Fachbesucher lag bei 58 Prozent.*

* Alle Zahlen sind nach den Richtlinien der Gesellschaft zur Freiwilligen Kontrolle von Messe- und Ausstellungszahlen (FKM) berechnet (www.fkm.de).

2015 findet in Köln die **spoga+gafa** vom **30. August bis 1. September** statt. Weitere Informationen unter www.spogagafa.de.

Anmerkung für die Redaktion:

Fotomaterial der spoga+gafa finden Sie in unserer Bilddatenbank im Internet unter www.spogagafa.de im Bereich „Presse“.

Presseinformationen finden Sie unter www.spogagafa.de/presseinformationen

Bei Abdruck Belegexemplar erbeten.

spoga+gafa bei Facebook:

<https://www.facebook.com/spogagafa.Cologne>

Die Koelnmesse führt seit 90 Jahren Menschen und Märkte zusammen. 1924 startete die Erfolgsgeschichte der Kölner Messen mit der Eröffnung der ersten Veranstaltung auf dem Köln-Deutzer Gelände. Im Wirtschaftswunder der Nachkriegszeit stieg die „Rheinische Messe“ zum Welthandelsplatz auf. Heute verfügt die Koelnmesse über das fünftgrößte Messegelände der Welt und organisiert rund 75 Messen in Köln und weltweit. Im Jubiläumsjahr 2014 trägt die Koelnmesse ihre Geschichte mit zahlreichen Aktionen, mit Publikationen und Ausstellungen in die Öffentlichkeit.